

**FINANZEN UND STEUERN**

FACHSERIE

**14**

**Reihe 9.2.1**

**Absatz von Bier**

**Juli 1982**

Statistisches Bundesamt  
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN  
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ  
Bestellnummer: 2140921 – 82107

Erschienen im September 1982

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 1,40

## Inhalt

	Seite
Bierausstoß im Juli 1982 .....	4
1 Zusammenfassende Übersicht .....	5
2 Bierausstoß im Bundesgebiet .....	6

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

### Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden  
r = berichtigte Zahl

### Abkürzungen

Mill. = Million  
hl = Hektoliter

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Die letzten Darstellungen der Methoden dieser Statistik sind in der Fachserie 14, Reihe 9.2.1 "Absatz von Bier, Dezember und Jahr 1981" enthalten.

## Bierausstoß im Juli 1982

Im Juli 1982 ist der Bierausstoß der Brauereien im Bundesgebiet mit 9,0 Mill. hl gegenüber Juni 1982 um 415 000 hl oder 4,4 % zurückgegangen; er lag damit aber um 2,1 % höher als im Juli 1981. Regional bewegten sich die Veränderungsdaten zwischen - 0,8 % in Nordrhein-Westfalen und + 9,1 % im Saarland. Mit einem Anteil von 29,7 % am Gesamtausstoß standen die Brauereien in Bayern an der Spitze, vor denen in Nordrhein-Westfalen mit 28,0 % 6,5 Mill. hl oder 72,2 % des Bieres wurden in Flaschen (einschl. Dosen) geliefert, wobei der Anteil regional zwischen 62,0 % in Rheinland-Pfalz und 86,2 % in Schleswig-Holstein lag. 206 700 hl (+ 19,0 %) oder 2,3 % entfielen auf Lieferungen in Tankwagen und in Containern mit einem Raumgehalt von 5 hl und mehr.

8,4 Mill. hl (+ 1,7 %) des Bierausstoßes im Juli 1982 wurden versteuert, 538 600 hl (+ 9,6 %) blieben steuerfrei. Von der steuerfreien Menge wurden 453 000 hl (+ 11,6 %)

oder 84,1 % ausgeführt, 55 400 hl (- 3,0 %) oder 10,3 % als Haustrunk abgegeben und 30 200 hl (+ 5,7 %) oder 5,6 % an ausländische Streitkräfte geliefert.

Von Januar bis Juli 1982 belief sich der Bierausstoß auf 55,3 Mill. hl, das waren 0,7 % mehr als in der gleichen Zeit des Vorjahres. 39,4 Mill. hl (+ 1,6 %) oder 71,1 % wurden in Flaschen (einschl. Dosen) geliefert, 1 021 000 hl (+ 3,1 %) oder 1,8 % in Tankwagen und in Containern mit einem Raumgehalt von 5 hl und mehr.

52,3 Mill. hl (+ 0,1 %) oder 94,4 % der in diesem Zeitraum abgesetzten Menge sind versteuert worden, 3,1 Mill. hl (+ 12,8 %) oder 5,6 % wurden steuerfrei abgegeben. Von der steuerfreien Menge entfielen 2,5 Mill. hl oder 81,8 % auf Ausfuhr, 373 800 hl oder 12,2 % auf Haustrunk und 186 900 hl auf Lieferungen an ausländische Streitkräfte.

1 Zusammenfassende Übersicht

Land	Bierausstoß				
	1981	1982		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) Juli 1982 gegen	
	Juli	Juni	Juli	Juli 1981	Juni 1982
	1 000 hl			%	
Schleswig-Holstein ...	87	94	89	+ 2,5	- 5,2
Hamburg .....	260	289	274	+ 5,3	- 5,1
Niedersachsen .....	735	794	735	- 0,0	- 7,5
Bremen .....					
Nordrhein-Westfalen ..	2 534	2 716	2 513	- 0,8	- 7,4
Hessen .....	622	669	654	+ 5,2	- 2,2
Rheinland-Pfalz .....	518	565	545	+ 5,2	- 3,6
Saarland .....	260	284	284	+ 9,1	- 0,1
Baden-Württemberg ....	1 044	1 142	1 041	- 0,3	- 8,9
Bayern .....	2 556	2 607	2 664	+ 4,2	+ 2,2
Berlin (West) .....	175	233	179	+ 2,6	- 23,1
Bundesgebiet ...	8 791	9 392	8 977	+ 2,1	- 4,4

Lfd. Nr.	Jahr Monat  Land	Bierausstoß							
		Bier mit einem Stammwürzegehalt von ... bis ... %							
		2 - 5,5 (Einfachbier)		7 - 8 (Schankbier)		11 - 14 (Vollbier)		16 und mehr (Starkbier)	
		zusammen	darunter ober- gärig	zusammen	darunter ober- gärig	zusammen	darunter ober- gärig	zusammen	darunter ober- gärig
1	1981 Juli .....	2 908	2 497	29 541	13 048	8 719 323	1 229 667	39 552	1 104
2	Januar - Juli ....	45 632	18 579	144 863	67 494	54 336 755	8 141 455	393 910	11 533
3	1982 Januar - Juli ....	24 551	17 789	224 734	127 641	54 682 714	8 351 584	396 143	13 746
4	Juni .....	4 094	2 636	64 665	49 110	9 281 364	1 415 123	41 883	1 743
5	Juli .....	4 631	2 271	42 220	27 956	8 896 836	1 288 667	33 292	1 056
	davon (Juli 1982):								
6	Schleswig-Holstein ....	-	-	] 856	856	89 348	266	] 8 873	-
7	Hamburg .....	-	-			271 688	4 321		
8	Niedersachsen .....	] 12	12	] 727 698	14 051				
9	Bremen .....								
10	Nordrhein-Westfalen ...	2 973	1 973	5 001	1 835	2 504 764	782 104	686	54
11	Hessen .....	61	61	13 617	6 931	640 018	33 076	- 20	-
12	Rheinland-Pfalz .....	] 800	225	1 116	9	543 579	35 743	260	-
13	Saarland .....					282 782	13 773	1 038	-
14	Baden-Württemberg .....					1 037 536	48 433	1 764	88
15	Bayern .....	785	-	2 417	-	2 640 242	352 572	20 093	913
16	Berlin (West) .....	-	-	19 213	18 325	159 181	4 328	598	1

1) Hierbei handelt es sich um Mengen, die aus den Lagerräumen der nicht abgefundenen Brauereien geliefert wurden.

Bundesgebiet

hl

ins- gesamt	darunter			Vom Gesamtausstoß waren				Lfd. Nr.
	ober- gärig	in Flaschen usw. 1)	in Tankwagen und in Containern mit einem Rauminhalt von 5 hl und mehr 1)	steuer- pflichtig	steuerfrei			
					als Haustrunk	für Ausfuhr- zwecke	an ausländische Streitkräfte	
8 791 324	1 246 316	6 175 793	173 735	8 299 815	57 079	405 875r	28 555r	1
54 921 160	8 239 061	38 736 181	990 317	52 194 274	381 544	2 171 056r	174 286r	2
55 328 142	8 510 760	39 362 758	1 021 035	52 252 579	373 807	2 514 845	186 911	3
9 392 006	1 468 612	6 751 914	188 110	8 853 974	54 354	452 555	31 123	4
8 976 979	1 319 950	6 482 196	206 741	8 438 418	55 375	452 993	30 193	5
89 410	266	77 078	- 1 999	89 171	3 548	178 529		6
274 302	4 371	187 257	42 600	207 755				7
734 763	14 869	613 724	6 067	619 472				8
2 513 424	785 966	1 678 574	48 565	2 413 212	6 673	93 539		9
653 676	40 068	492 715	- 1 916	638 769	2 989	11 918		10
544 543	35 995	337 475	22 799	528 628	3 167	41 597		11
283 820	13 773	220 555	7 561	254 971				12
1 040 512	48 503	776 177	8 504	1 007 659	8 042	24 811		13
2 663 537	353 485	1 977 149	70 549	2 502 677	29 987	130 873		14
178 992	22 654	121 492	4 011	176 104	969	1 919		15
								16

# Fachserie 14: Finanzen und Steuern

## Reihe 1: Haushaltsansätze

Ab Berichtsjahr 1981 eingestellt.

## Reihe 2: Vierteljahreszahlen zur öffentlichen Finanzwirtschaft

Der vierteljährliche Bericht gliedert die kassenmäßigen Ausgaben und Einnahmen von Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen, Ländern, Gemeinden und Gemeindeverbänden nach Arten und Körperschaftsgruppen. Darüber hinaus werden die Ausgaben für Baumaßnahmen nach ausgewählten Aufgabenbereichen aufgeschlüsselt; die kassenmäßigen Steuereinnahmen und der Schuldenstand der Gebietskörperschaften sind in gesonderten Übersichten dargestellt.

In dem Bericht für das 4. Vierteljahr wird auch das Jahresergebnis veröffentlicht.

## Reihe 3: Rechnungsergebnisse

In dieser Reihe erscheinen jährlich nach Aufgabenbereichen, Ausgabe-/Einnahmearten und Ländern gegliederte Berichte über die Rechnungsergebnisse

des öffentlichen Gesamthaushalts (3.1), der staatlichen Haushalte (3.2) (Ab Berichtsjahr 1980 als Arbeitsunterlage direkt vom Statistischen Bundesamt erhältlich.) und der kommunalen Haushalte (3.3).

Daneben erfolgt für einzelne wichtige Aufgabenbereiche eine tiefere funktionale Aufgliederung der Jahresrechnungsergebnisse der öffentlichen Haushalte, und zwar für

Bildung, Wissenschaft und Kultur (3.4), Soziale Sicherung (3.5), Gesundheit, Sport und Erholung (3.6), Verkehr und Nachrichtenwesen (3.7), (Ab Berichtsjahr 1980 eingestellt.) Wirtschaftsförderung (3.8). (Berichtsjahr 1979 als Arbeitsunterlage direkt vom Statistischen Bundesamt erhältlich; weitere Berichterstattung eingestellt.)

Veröffentlichung von Ergebnissen der Hochschulfinanzstatistik siehe Fachserie 11.

## Reihe 4: Steuerhaushalt

Die vierteljährlichen Berichte (4. Vierteljahr mit Jahresergebnis) enthalten Angaben über die kassenmäßigen Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden und Gemeindeverbände nach Ländern und Steuerarten sowie über die Verteilung im Rahmen des Steuerbundes.

## Reihe 5: Schulden der öffentlichen Haushalte

In der jährlichen Veröffentlichung werden Angaben über den Stand der Schulden von Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen, Ländern, Gemeinden, Gemeindeverbänden, Zweckverbänden und sonstigen juristischen Personen zwischengemeindlicher Zusammenarbeit nach Arten und Fälligkeit sowie über Bürgschaften, Garantien und sonstige Gewährleistungen dieser Körperschaften gebracht. Außerdem werden die Schuldenaufnahmen und Tilgungen nachgewiesen.

## Reihe 6: Personal des öffentlichen Dienstes

Für den Stichtag 30. Juni werden jährlich Angaben über den Personalstand der Verwaltung und der rechtlich unselbständigen Wirtschaftsunternehmen von Bund, Ländern und Gemeinden, der kommunalen Zweckverbände sowie der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost u.a. nach dem Dienst- und Beschäftigungsverhältnis veröffentlicht. Ferner werden das Personal der Bundesanstalt für Arbeit, der Sozialversicherungsträger und der Träger der Zusatzversorgung (mittelbarer öffentlicher Dienst) nachgewiesen und Eckzahlen über Versorgungsempfänger gebracht. In jedem dritten bzw. sechsten Jahr enthält die Veröffentlichung zusätzliche Merkmalskombinationen, die nur in dieser Periodizität erhoben werden.

## Reihe 7: Einkommen- und Vermögensteuern

In dreijährlicher Folge werden — unter Auswertung der steuerlichen Veranlagungsergebnisse — folgende Steuerstatistiken herausgegeben:

### 7.1 Einkommensteuer

Der Bericht gibt Aufschlüsse über die Höhe und Struktur der Einkünfte, die Besteuerung des erfaßten Einkommens sowie über Sonderausgaben, außergewöhnliche Belastungen und Sondervergünstigungen der zur Einkommensteuer veranlagten natürlichen Personen. Ferner sind die Einkünfte aller Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen in einer steuerlichen Einkommenspyramide dargestellt. Daneben werden aufgrund einheitlicher Gewinnfeststellung die Einkünfte und Sondervergünstigungen von Personengesellschaften/Gemeinschaften nachgewiesen.

### 7.2 Körperschaftsteuer

Die Veröffentlichung gibt einen Überblick über Höhe, Verteilung und Besteuerung des steuerlich erfaßten Einkommens der juristischen Personen. Das Einkommen und die Steuerschuld der Körperschaftsteuerpflichtigen werden u.a. in der Gliederung nach Rechtsformen, Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte und ggf. Wirtschaftszweigen veröffentlicht.

### 7.3 Lohnsteuer

Die Angaben in dieser Veröffentlichung beziehen sich auf Bruttolohn und Lohnsteuer der veranlagten und nichtveranlagten Lohnsteuerpflichtigen in der Gliederung nach Bruttolohngruppen, Steuerklassen, Geschlecht und Dauer der Bezüge.

### 7.4 Vermögensteuer

Die Veröffentlichung vermittelt Angaben über die Zusammensetzung und Schichtung des Vermögens der zur Vermögensteuer veranlagten Personen. Sie enthält auch eine Gliederung der nichtnatürlichen Personen nach Rechtsformen sowie der natürlichen Personen nach der Haushaltsgröße und nach sozialen Gruppen.

### 7.5 Einheitswerte

**7.5.1 Einheitswerte der gewerblichen Betriebe:** Der dreijährlich herausgegebene Bericht vermittelt einen Einblick in Umfang und Struktur des bewerteten Betriebsvermögens. Die Ergebnisse sind nach Wirtschaftsbereichen sowie Rechtsformen und Einheitswertgruppen gegliedert und geben auch Aufschlüsse über den Vermögens- und Kapitalaufbau.

## Reihe 8: Umsatzsteuer

Die zweijährlich erscheinende Veröffentlichung enthält Angaben über Steuerpflichtige, steuerbaren Umsatz und Umsatzsteuer in tiefer Gliederung nach Wirtschaftszweigen, z.T. kombiniert mit Umsatzgrößenklassen und Rechtsformen. Ferner werden u.a. Angaben über Bruttobesteuerung (§ 19 UStG), über steuerfreie und steuerpflichtige Umsätze (nach Art der Steuersätze), über Umsatzsteuer vor Abzug der Vorsteuer und abziehbare Vorsteuer gemacht.

## Reihe 9: Verbrauchsteuern

### 9.1 Tabaksteuer

Absatz von Tabakwaren und Zigarettenhüllen (vierteljährlich); im Bericht für das 4. Vierteljahr wird auch das Jahresergebnis veröffentlicht. Tabakgewerbe (jährlich)

### 9.2 Biersteuer

Absatz von Bier (monatlich); In den Berichten für September und Dezember wird auch das Ergebnis für das Braujahr (1. 10. — 30. 9.) bzw. Kalenderjahr veröffentlicht. Brauwirtschaft (jährlich)

### 9.3 Mineralölsteuer (jährlich)

### 9.4 Branntweinmonopol (jährlich)

### 9.5 Schaumweinsteuer (jährlich)

### 9.6 Kleinere Verbrauchsteuern (jährlich 2 Berichte über die Besteuerung von Salz und Zucker)

## Reihe 10: Realsteuern

### 10.1 Realsteuervergleich

Der jährliche Bericht umfaßt Angaben über Istaufkommen, Grundbeträge, gewogene Durchschnittsbesätze und Hebesatzsteuerung bei den einzelnen Realsteuern sowie über den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und die an Bund und Länder abgeführte Gewerbesteuerumlage. Außerdem werden Steuerkraftberechnungen für die einzelnen kreisfreien Städte und die nach Landkreisen zusammengefaßten kreisangehörigen Gemeinden veröffentlicht.



STATISTISCHES BUNDESAMT  
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11  
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag  
W. Kohlhammer GmbH, Philipp-Reis-Strasse 3, Postfach  
421120, 6500 Mainz 42, Tel.: (06131) 59094/95, erhältlich.